

---

# **Wissen, Kommunikation und Gesellschaft**

## Schriften zur Wissenssoziologie

### **Herausgegeben von**

H.-G. Soeffner, Konstanz, Deutschland

R. Hitzler, Dortmund, Deutschland

H. Knoblauch, Berlin, Deutschland

J. Reichertz, Essen, Deutschland

Wissenssoziologinnen und Wissenssoziologen haben sich schon immer mit der Beziehung zwischen Gesellschaft(en), dem in diesen verwendeten Wissen, seiner Verteilung und der Kommunikation (über) dieses Wissen(s) befasst. Damit ist auch die kommunikative Konstruktion von wissenschaftlichem Wissen Gegenstand wissenssoziologischer Reflexion. Das Projekt der Wissenssoziologie besteht in der Abklärung des Wissens durch exemplarische Re- und Dekonstruktionen gesellschaftlicher Wirklichkeitskonstruktionen. Die daraus resultierende Programmatik fungiert als Rahmen-Idee der Reihe. In dieser sollen die verschiedenen Strömungen wissenssoziologischer Reflexion zu Wort kommen: Konzeptionelle Überlegungen stehen neben exemplarischen Fallstudien und historische Rekonstruktionen stehen neben zeitdiagnostischen Analysen.

---

Andreas Ziemann (Hrsg.)

# Offene Ordnung?

Philosophie und Soziologie  
der Situation

*Herausgeber*

Prof. Dr. Andreas Ziemann  
Bauhaus-Universität Weimar  
Deutschland

ISBN 978-3-658-01527-5

ISBN 978-3-658-01528-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-01528-2

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

*Lektorat:* Dr. Andreas Beierwaltes, Katharina Gonsior

*Satz:* text plus form, Dresden

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.  
[www.springer-vs.de](http://www.springer-vs.de)

---

# Inhalt

<i>Andreas Ziemann</i> Zur Philosophie und Soziologie der Situation – eine Einführung . . . . .	7
<i>Anna Echterhölder</i> Die Umgebung der Theorie. Urbane Situation und Ökologie in der Chicago School of Sociology . . . . .	19
<i>Jens Bonnemann</i> Risse im »stahlharten Gehäuse«. Ist der Mensch bei Sartre wirklich in jeder Situation frei? . . . . .	39
<i>Joachim Fischer</i> Die Situationstheorie der Philosophischen Anthropologie. Ein Durchbruch zur Wirklichkeit . . . . .	63
<i>Karl Mertens</i> Die Bedeutung der Situation im kooperativen Handeln . . . . .	81
<i>Andreas Ziemann</i> Soziologische Strukturlogiken der Situation . . . . .	105
<i>Gregor Bongaerts</i> Formung des Engagements. Zur Situationslogik der Soziologie der Kritik . . . . .	131

*Jo Reichertz*

»Auf einmal platzte ein Reifen.« Oder:

Kommunikatives Handeln und Situation . . . . . 155

*Wil Martens*

Kollektive Intention und Definition der Situation . . . . . 183

*Stefan Meißner*

Immer wieder Neues. Neuheit als kognitiver Erwartungsstil

in Arbeitssituationen . . . . . 209

*Christiane Voss*

Das Komische der Situation – die Situation des Komischen . . . . . 229

*Lorenz Engell*

Tat und Ort. Zur Situation der Dinge im bewegten Bild . . . . . 243

*Hans-Georg Soeffner*

Situation – Information – kommunikative Handlung . . . . . 257

Autorinnen und Autoren . . . . . 279